

Waad (Goldachtobel)

Kategorie

Flurname (Weide).

Bedeutung

„Weide“.

Bemerkungen

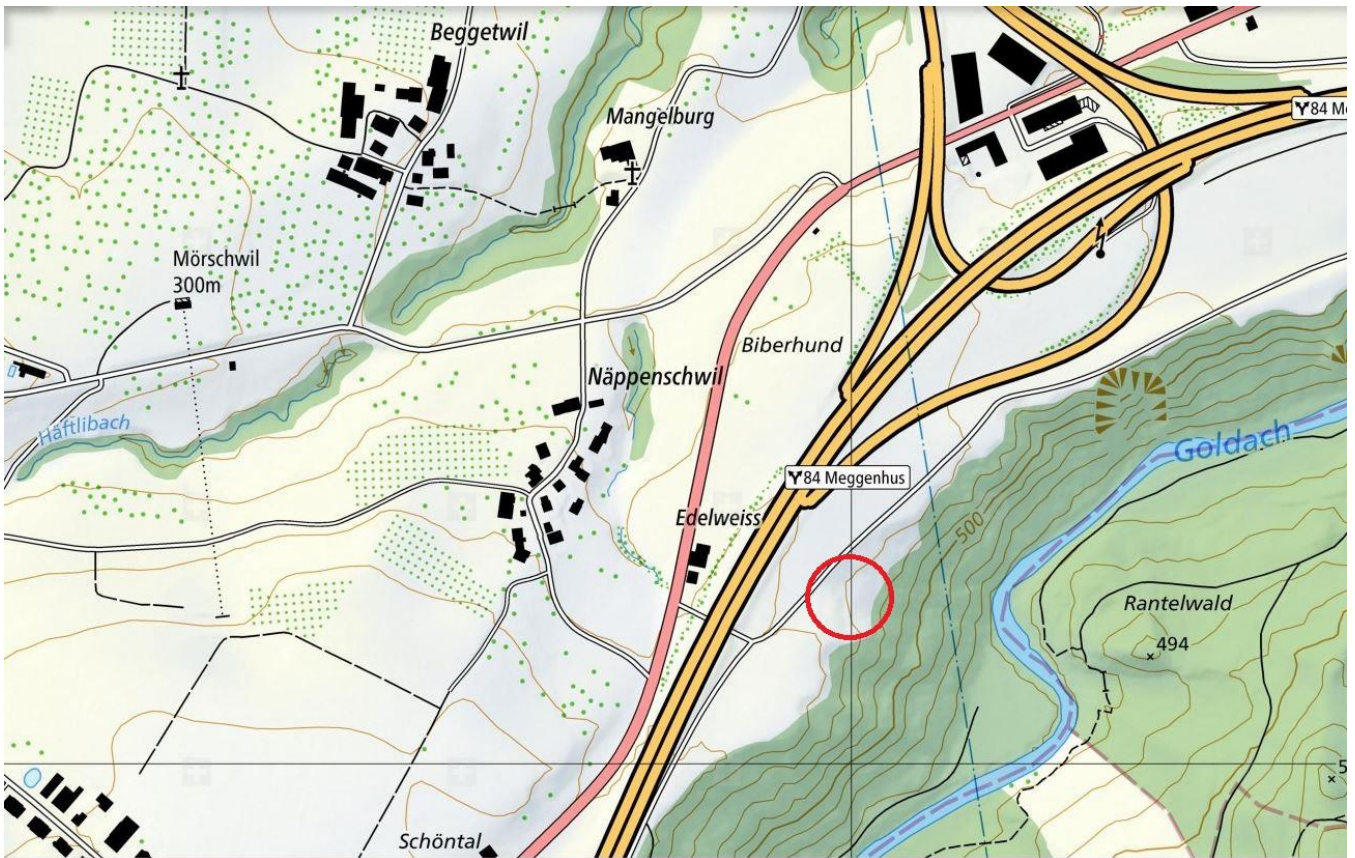
Die abschüssige Parzelle beim Goldachtobel wird vom Gewährsmann als *d'Waad* bezeichnet. Sie wird immer noch als Weide genutzt.

Fotos



Quelle: Eigene Fotos

Lokalisierung: Waad (Goldachtobel)



Zusatzinformationen: Waad (Goldachtobel)

Belege

2013: Waad
Mündliche Auskunft von Herr L., Gewährsmann aus Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

„Weide“.

Waad bzw. *Waid* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. *Waad* fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= „Futter, Speise, Weide“). *Waad* ist die im alten Mörschwiler Dialekt verwendete monophthongierte Form von *Waid*, und wird noch von älteren eingesessenen Mörschwilern verwendet. (Vergleiche zu „Weid“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 651)